

Pflegeanleitung: Rhododendron indicum – Satsuki Azalee

Standort: Der beste Standort ist vom Frühling bis kurz vor dem Frostbeginn im Freien an einem halbschattigen Platz. Während der Blütezeit sollte die Azalee vor starkem Regen geschützt werden.

Gestaltung/Stilarten: Alle Größen und Stilarten sind möglich.

Gießen: Azaleen brauchen unbedingt kalkarmes Wasser. Bei einem pH-Wert von mehr als 10, muss das Wasser enthärtet werden. Normalerweise ist Regenwasser kalkfrei und kann somit sehr gut verwendet werden. Das Substrat muss immer schön feucht gehalten werden, da die feinen Faserwurzeln der Azalee sehr leicht austrocknen können. Während der Blütezeit benötigt sie vor allem sehr viel Wasser, aber vermeiden Sie dabei Staunässe. Azaleen lieben es besonders, wenn man einmal täglich die Blätter und Blüten mit Wasser übersprüht.

Schnitt: Azaleen können das ganze Jahr ab Blütezeit geschnitten werden. Im Knospenstadium bilden sich frischgrüne Triebe um die Blütenknospen, diese sollten alle ausgebrochen werden, damit die Knospen ungestört aufblühen können. Nach der Blüte werden die Blütenreste entfernt (ausgedreht). Daraufhin werden sich bald neue Triebe zeigen. Um eine dichte Polsterbildung zu bekommen, werden diese Triebe, sobald sie etwa 4 cm lang geworden sind, bis ins alte Holz wieder zurückgeschnitten. Die neuen Triebe, die jetzt daraus entstehen, setzen dann im Herbst am Ende der Triebe ihre Knospen für das nächste Jahr an.

Drahten: Nach dem Verblühen kann gedrahtet werden, aber bei älteren Ästen muss sehr vorsichtig vorgegangen werden, da diese bereits sehr holzig und brüchig sind und bei geringem Druck leicht brechen. Im Herbst den Draht wieder entfernen.

Düngen: Vom zeitigen Frühjahr bis zum Beginn der Blütezeit alle zwei Wochen düngen. Nach der Blütezeit alle 4 Wochen bis in den Herbst hinein düngen. Verwenden Sie speziellen Azaleendünger

Umtopfen: Nach dem Abfallen der Blüten jährlich, oder wenn die Wurzeln die Schale ausfüllen, muss umgetopft werden. Azaleen brauchen eine saure Erde (pH-Wert 4,0) mit guter Wasserführung – am besten wird hierzu Kanuma verwendet.

Überwinterung: Vor Frost schützen. Im Winter kann die Azalee hell und kühl bei etwa 15°C aufgestellt werden. Auf keinen Fall darf sie über der Heizung stehen. Ab Januar kann sie dann wieder etwas wärmer bis 20°C stehen, um somit eine stärkere Knospenschwellung zu bewirken. Ab April/Mai kommt die Azalee dann wieder ins Freie. Ein ganzjähriger Standort im Haus ist nur dann gut, wenn für viel Luft, Licht und nicht zu hohe Temperaturen gesorgt kann werden.

Diese Pflegeanleitung dürfen Sie sehr gerne für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken und verwenden. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage

www.bonsaigarten-hannover.de

erlaubt. Eine Verwendung auf kommerziellen Internetseiten oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaigarten-hannover.de